Geschrieben von: Dieter Ludwig
Dienstag, 04. November 2014 um 14:47

Einstimmung auf die beiden Großereignisse des Turniersports 2015 in Aachen mit (v.lks) Vermarkter Michael Mronz, ALRV-Präsident Carl Meulenbergh, Dressur-Königin Isabell Werth, Aachens Oberbürgermeister Marcel Phillip und Sportchef Frank Kemperman sowie Maskottchen "Karli"

(Foto: ALRV/ offz)

Aachen. Im Beisein von OB Marcel Philipp stellten die Aachener Turnierorganisatoren das vorläufige Programm für die beiden Großveranstaltungen im nächsten Jahr vor: CHI im Mai und die Europameisterschaften im August.

Gewaltig in die Vollen gehen die Organisatoren Aachens für die beiden Großveranstaltungen in der Soers im nächsten Jahr. Zusätzlich und parallel zum Internationalen Springturnier mit dem Grand Slam der Rolex-Serie (29. bis 31.Mai) wird ein Grand Slam für die Dressur durchgeführt, Preisgeld Springen und Dressur insgesamt: 1,4 Millionen Euro. Wie der sportliche Leiter Frank Kemperman erklärt, werden im Großen Preis von Aachen am Schlusstag die 40 besten Springreiter der Welt erwartet. Sieggeld: 330.000 €. Jeder Springreiter kann zu den beiden

Pferden für die großen Prüfungen außerdem ein Nachwuchspferd mitbringen. Auftakt ist der Freitag (29. Mai) mit einem kommentierten Trainingsspringen und einer Konkurrenz für Nachwuchspferde, am Samstag folgen ein Springen für junge Pferde und ein Wettbewerb mit Siegerrunde, der Große Preis von Aachen beschließt den 5-Sterne-CSI am Sonntagnachmittag.

Für das 5-Sterne-Dressurturnier erhalten 20 Reiter eine Einladung, am Samstag steht ein Grand Prix auf dem Programm, 24 Stunden später die Kür für die 15 Besten aus dem Grand Prix. Das Schauprogramm im Mai gestalten die Fahrer, zum Teil mit historischen Kutschen. Carl Meulenbergh, Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins (ALRV): „Wir werden die ganze Stadt mit einbeziehen. Die Menschen sollen die Pferde anfühlen können, sie riechen. Deshalb werden unter anderem in Aachen auch Kutschenkorsos organisiert.“ Große Kartennachfrage herrscht bereits für „Pferd und Synfonie“ am Freitagabend (29.05.) im Dressur-Stadion.

Die Mai-Veranstaltung ist so etwas wie der Auftakt zu den Europameisterschaften in fünf Disziplinen im August (11.bis 23.08.) mit Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren und Reining sowie dem Offiziellen Internationalen Turnier (CCIO) in der Vielseitigkeit. Frank Kemperman, sagte, wir hätten die Vielseitigkeit auch gerne noch dazu gehabt, sei aber aus Sponsorgründen nicht gegangen. Damit hat Aachen wegen der Europameisterschaften in der Soers 2015 nur das "O" in der Vielseitigkeit, das Offizielle Internationale Dressurturnier von Deutschland (CDIO) findet in Hagen a.T.W. statt (08. bis 12. Juli), das Offizielle Internationale Springreiterturnier (CSIO) - das 100. von Deutschland - in Mannheim (16. bis 19. Juli).

Der Gesamtetat für beide Veranstaltungen beläuft sich auf 24 Millionen Euro, Angaben zu den Preisgeldern für die erstmals in dieser Form ausgetragenen Europameisterschaften liegen noch nicht vor. Die Preise für Eintrittskarten beim Mai-CHI schwanken "zwischen zwölf und 35 Euro", so Vermarkter Michael Mronz, „bei den Europameisterschaften dürften die Ticketkosten ähnlich sein wie bei den Weltreiterspielen 2006 in Aachen."

Karten bestellt werden können ab sofort über die Ticket-Hotline 0049 241 917111 und über www.chioaachen.de